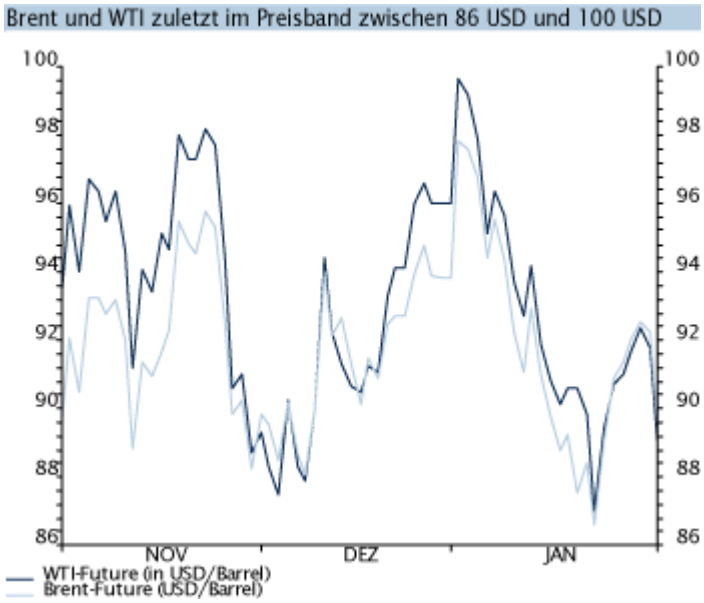
Energie: OPEC vertagt sich - US-Konjunktur belastet

05.02.2008 | Frank Schallenberger

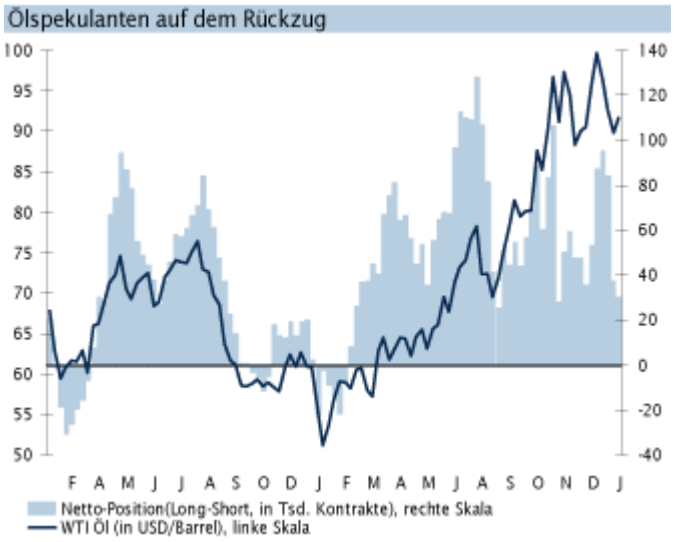
OPEC-Meeting ohne Ergebnis

Die OPEC hat bei ihrem Treffen am 1. Februar in Wien die Förderquoten unverändert gelassen. Im Anschluss an die Konferenz gingen die Aussagen der Mitglieder nicht wirklich in eine einheitliche Richtung. Während der Vertreter Kuwaits davon sprach, dass auf dem nächsten Treffen am 5. März eine Erhöhung der Förderquoten auf der Agenda stehen würde, schlugen die Vertreter Venezuelas und des Irans vor, in vier Wochen über eine Kürzung der Förderung zu debattieren. Der Ölpreis bewegt sich bereits seit mehreren Wochen in einem Preisband zwischen 86 USD und 100 USD. Nach oben dürfte diese Trading Range durch eine mögliche Erhöhung des OPEC-Outputs gedeckelt sein. Denn bei Preisen über 95 USD dürfte auf dem Meeting in Wien am 5. März der Druck auf das Ölkartell so groß sein, dass man nicht an einer Quotenerhöhung vorbei kommt. Damit bleibt das wahrscheinlichste Szenario, dass die Trading Range nach unten verlassen wird. Als Anlass könnten dafür einmal mehr Hiobsbotschaften zur US-Konjunktur - wie beispielsweise der letzte USArbeitsmarktbericht - dienen.



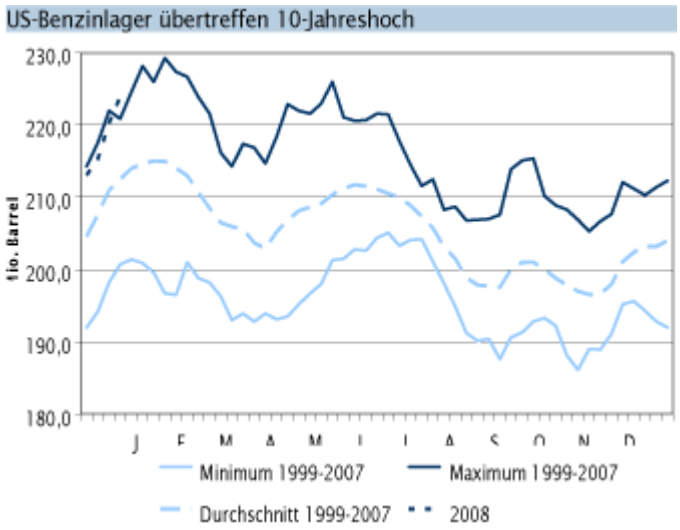
Spekulanten gehen in Deckung

Die Spekulanten an der NYMEX sind in den letzten Wochen ebenfalls eher in Deckung gegangen. Die jüngste Statistik der CFTC wies nur noch knapp 30.000 Netto-Long-Positionen der Spekulanten aus. Diese Kennzahl liegt damit auf dem niedrigsten Stand seit Mitte November.



US-Benzinlager auf hohem Niveau

Wenig preistreibende Nachrichten kamen zuletzt auch von der EIA. Die amerikanische Behörde meldete in ihrem aktuellen Bericht für die US-Öllager den dritten Anstieg in Folge. Damit kletterten die Vorräte seit Anfang des Jahres immerhin um gut 10 Mio. Barrel oder fast 4%. Noch stärker nahmen zuletzt die Benzinlager zu. Hier wurde bereits das zwölfte Plus in Folge verzeichnet. Tatsächlich haben die Bestände mittlerweile das bisherige 10-Jahreshoch aus dem Jahr 1999 übertroffen. Für die inflationsgeplagte US-Wirtschaft ist dies immerhin ein Hoffnungsschimmer - sind doch die Retail-Preise für US-Benzin aktuell auf rund 3 USD pro Gallone zurückgefallen. Bei fallenden Ölpreisen sind durchaus auch Preise unter der 3-Dollar-Marke für die nächsten Wochen vorstellbar.



© Dr. Frank Schallenberger
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/4911--Energie~-OPEC-vertagt-sich---US-Konjunktur-belastet.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.